

Plastifloor® 540 H Hohlkehlenpaste

Universell einsetzbare Hohlkehlenpaste
zur Herstellung von Hohlkehlen

Anwendung: Plastifloor® 540 H Hohlkehlenpaste eignet sich zur Herstellung von Hohlkehlen in Mischung mit Naturquarzsanden oder Farbquarzsanden für nahtlose Wandanschlüsse bei Plastifloor® Industrieböden. Soweit eine mechanische Trennung zum Wandbildner gewünscht ist, empfehlen wir den Einbau unseres Hohlkehlenprofilsystems.

Eigenschaften: Plastifloor® 540 H Hohlkehlenpaste ist gut zu verarbeiten und härtet vergilbungsarm aus. Die Elastizität/Flexibilität der Hohlkehlen ist unter Mitverwendung von Plastifloor® 332 individuell einstellbar.

Kenndaten:

Lieferform:	pastös, trüb violett		
Dichte:	DIN 51757	1,02 g/ml	
Flammpunkt:	DIN 51755	+10 °C	
Lagerfähigkeit:	dunkel bei < 20 °C max. 6 Monate		

Formulierungen:

1	GT	Plastifloor® 540 H
2 - 3	GT	Farbsand 0,4 bis 2,0 mm (je nach Farbe) **
1 - 4	Vol. % siehe Tabelle	Plastifloor Härterpulver 50w

* Aufgrund der Pigmentierung des farbigen Quarzes kann die erforderliche Menge variieren. Beginnen Sie beim ersten Mischen mit 2,5 kg farbigem Quarz und erhöhen Sie nach Bedarf auf maximal 3,0 kg, um eine korrekte Konsistenz sicherzustellen

Härterdosierung: Die benötigte Menge an Härterpulver, bezogen auf Harz und 540 H, entspricht der von uns empfohlenen Dosierung für die Plastifloor® Harze. Je nach Verarbeitungsmenge werden zwischen 1-4 Vol. % Härter 50 W verwendet.

Temperatur [°C **)	Härter [Vol.-% *)	Topfzeit [min.]	Härtezeit [min.]
+ 5	4,0	ca. 30	ca. 50
+10	3,0	ca. 20	ca. 45
+20	2,0	ca. 12	ca. 25
+30	1,0	ca. 10	ca. 15

*) Härtermenge bezogen auf Plastifloor® 540 H (Härter 50W)

***) Die Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Plastifloor® 540 H Hohlkehlenpaste

Universell einsetzbare Hohlkehlenpaste
zur Herstellung von Hohlkehlen

Ansatz : Mit schnell laufendem Rührer wird die Hohlkehlenpaste Plastifloor® 540 H, und Härter-Pulver 50W gemischt und anschließend mit dem Füllsand verrührt. Nach 1 min. Mischzeit erfolgt das Verlegen mit speziell geformten Kellen auf die mit Plastifloor® 112 vorgrundierte Fläche des Wandanschlusses. Zur mechanischen Trennung zwischen Wand- und Boden sollten ggf. AL + V4A Hohlkehprofile verwendet werden. Siehe Produktdatenblatt AL Hohlkehlsystem. Die Beschichtungsarbeiten sind stets erst nach vollständiger Aushärtung der vorhergehenden Schicht fortzusetzen.

1. Grundieren Sie die Oberfläche mit einem geeigneten Plastifloor® Primer bei 400 Gramm pro Quadratmeter. Verwenden Sie Plastifloor® 332 als Primer, wenn Sie es auf ein Edelstahlprofil auftragen.
2. Mit Quarz der Größe 7 leicht streuen.
3. In einen 10-kg-Eimer 1 kg 540 / H Hohlkehlenpaste geben.
4. Fügen Sie Härterpulver 50W hinzu, wie in der obigen Tabelle für die Installationstemperatur angegeben. Mindestens 1 Minute mit einem schnell laufenden Rührer gründlich mischen.
5. 2,0 - 3,0 kg Colorquarzsand zugeben und gründlich mischen.
6. Sofort mit speziell geformten Kellen auf die Fläche des Wandanschlusses verlegen, nicht vom Eimer ausarbeiten, das gesamte Material entlang der Kante des Wandanschlusses entleeren. Die Mischung muss gut verdichtet sein.
7. Lassen Sie das LÖSUNGSMITTEL nicht in direkten Kontakt mit Plastifloor® Hohlkehle-Quarzmischung kommen. Wischen Sie die Werkzeuge immer ab, bevor Sie sie erneut auftragen. Aushärten lassen.
8. Tragen Sie die Versiegelung passend zum Boden auf.

Verbrauch: 30 kg Plastifloor® 540 H ergeben ca. 100 m Hohlkehle (Höhe ca. 5 cm).

Gebindegrößen: 10 und 20 kg

Lagerung: Für Methacrylatharze gelten die Vorschriften beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen. Plastifloor® Harze sind kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, möglichst bei Temperaturen von 15-20 °C zu lagern. Bei der Lagerung können sich Paraffinanteile abscheiden. Vor der Verarbeitung sind die Gebinde daher gründlich aufzurühren. Beachten Sie bitte unsere Hinweise auf den Sicherheitsdatenblättern.

Plastifloor® 540 H Hohlkehlenpaste

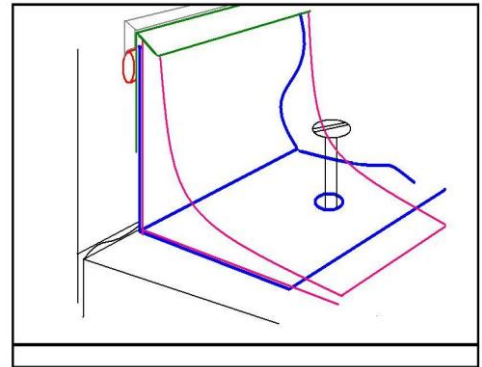
Universell einsetzbare Hohlkehlenpaste
zur Herstellung von Hohlkehlen

Verarbeitung: Bei der Verarbeitung von MMA Harzen sollen die Hinweise des Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI) beachtet werden!

Details:



Fertige Hohlkehle mit Profil



Detaildarstellung

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinaus gehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.